

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: VL-113/2019 4. Ergänzung

Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	13.12.2019

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22. Mai 2019 betr. Keine Wildtiere im Zirkus - tierfreundliche Gemeinde Homberg

a) Erläuterung:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wurde in der Stadtverordnetensitzung am 13. Juni 2019 beraten.

Der Beschluss lautete:

Kommunale Flächen werden künftig nur noch an Zirkusbetriebe vermietet, die keine gefährlichen Wildtiere mitführen. Hierunter fallen insbesondere Elefanten, Flusspferde, Giraffen, Großbären, Großkatzen, Nashörner, Primaten ab Makakengröße und Wölfe. Mit Beschränkung soll den Gefahren, die mit der Haltung dieser Tierarten in mobilen Einrichtungen einhergehen, Rechnung getragen werden. Bereits geschlossene Verträge oder Zusagen bleiben von dem Beschluss unberührt.

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

Zur Umsetzung des o. g. Beschlusses wurden die rechtliche Bewertung und Empfehlungen zur praktischen Handhabung beim Hessischen Städtetag und dem Hessischen Städte- und Gemeindebund eingeholt. Gleichzeitig wurden die verwaltungsinterne Zuständigkeit und die Vergabepaxis für entsprechende kommunale Flächen angepasst. Ergänzend wird im Magistrat noch über eine neue oder zu ändernde kommunale Satzung beraten. Insoweit ist der Antrag (noch) nicht (vollständig) abgearbeitet.